

Stadionzeitung



Sonntag, 27.08.:

TuS Asbach II – SG Bruchertseifen (12 Uhr)

TuS Asbach – SG Weitefeld (15 Uhr)



Für mehr Sicherheit in Ihrer Freizeit

Wenn Sie auch in Ihrer Freizeit große Sprünge machen wollen, dann ist unsere **AMBIENTE®/ AMBIENTE® Top Unfallversicherung** die beste Wahl für Sie. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Generalagentur

Lothar Nüchel

Versicherungsfachmann BWV

Hauptstr. 59

D-53567 Asbach

Tel.: 0 26 83/71 91 · Fax: 0 26 83/63 64

E-Mail: lothar.nuechel@basler.de

www.basler-agenturen.de/nuechel

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de



Hallo Raiffeisenland!
Wir sind für Euch da - gestern,
heute und auch morgen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unser Team in Asbach
rund um Marina Finken
freut sich auf Euren
Besuch.



Herzlich Willkommen,

liebe Sportkameraden,

zum 2. Heimspieltag! Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen von der SG Hammerland und der SG Weitefeld sowie den beiden Unparteiischen, denen wir ein gutes Händchen bei ihren Entscheidungen wünschen.

Der Anfang ist gemacht und unsere beiden Seniorenmannschaften haben jeweils ein Heim- sowie ein Auswärtsspiel in der neuen Spielklasse auf der Habenseite - mit durchaus unterschiedlichen Resultaten.

Unsere 2. Mannschaft hat mit vier Punkten aus den beiden Spielen gegen die Topmannschaften aus Oberlahr und Erpel sicherlich einen Auftakt nach Maß hingelegt. In beiden Spielen war auch das notwendige Glück auf unserer Seite. Geht es heute so weiter? Die Gäste aus dem „Hammerland“ sind uns gänzlich unbekannt und nur durch den überkreislichen Spielbetrieb in unserer Staffel. Mit sechs Punkten aus zwei Spielen und einem Torverhältnis von 10:1 gestartet, können wir sicherlich mit einem sehr starken Gegner rechnen. Aber, unsere Reserve hat einen großen Trumpf in der eigenen Hand, nämlich die Heimstärke! Auf geht`s, Jungs!

Ganz anders unsere 1. Mannschaft. Diese zeigte leider bereits zwei Gesichter. In den Spielen gegen Alpenrod sowie gegen Vettelschoß wurden die Gegner in der 1. Halbzeit zum Toreschießen eingeladen, um dann mit einer Hypothek von zwei bzw. drei Toren Rückstand in die Halbzeit zu gehen. Hier hat die Mannschaft aber in beiden Spielen Charakter gezeigt und den zweiten Durchgang dominiert. Gefehlt hat häufig die letzte Konsequenz im Angriff. Bemerkenswert, das Durchschnittsalter in Vettelschoß betrug 23 Jahre! Insofern bin ich guter Dinge, dass die Mannschaft schnell lernt und den Schwung aus den beiden 2. Halbzeiten mit in das Spiel gegen Weitefeld nimmt und 90 gute Minuten aufs Asbacher Grün bekommt. Die SG Weitefeld stand uns vor rund 13 Jahren das letzte Mal gegenüber. Von daher erwartet uns auch hier ein gänzlich unbeschriebenes Blatt, sodass wir uns auf unsere Stärken besinnen sollten. Es wird Zeit für die ersten Punkte in der Bezirksliga!

In diesem Sinne wünsche ich unseren beiden Asbacher Mannschaften einen erfolgreichen Fußballsonntag,

Euer *Waldemar (Waldi) Komor*



greenmobility

MEHR HYBRID SUV



Mehr Dienstwagen, weniger Steuern.
Mit dem neuen Outlander Plug-in Hybrid.

Bei Dienstwagen:
Nur noch ~~1,0%~~ ^{0,5%}
monatliche Besteuerung
des geldwerten Vorteils
dank E-Kennzeichen

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R101, Outlander Plug-in Hybrid

Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:



vielseitig • servicestark • zuverlässig

Auto Neustadt GmbH
Bahnhofstr. 6-8a
53577 Neustadt
Telefon 02683/31257
www.auto-neustadt.de

TuS Asbach – SG Alpenrod 2:4 (0:3)

Nach dreizehnjähriger Abstinenz freute sich der TuS Asbach über den Aufstieg in die überregionale Klasse des Fußballverbands Rheinland. Im Duell der beiden Aufsteiger der Fußball-Bezirksliga Ost gegen die SG Alpenrod gab es bei der Rückkehr aber gleich zu Saisonbeginn eine 2:4 (0:3)-Heimniederlage.

Die Gäste aus Alpenrod, die nach nur einem Jahr A-Klasse den direkten Wiederaufstieg geschafft hatten, wirkten von Beginn an wacher und gieriger.

„*Wir haben in den ersten 45 Minuten keine Zweikämpfe angenommen und sind nie richtig ins Spiel gekommen*“, vermisste **TuS-Trainer Simone Floris** Einsatz und Kampf seiner Elf.

Anders die Gäste. Immer wieder sorgten sie für viel Gefahr im Asbacher Strafraum. „*Wir haben viel Druck entfacht, die entscheidenden Zweikämpfe alle gewonnen und eiskalt unsere Tore erzielt*“, gab es von SGA-Spielertrainer Björn Hellinghausen viel Lob für die Leistung seiner Mitspieler. Nach einem

unnötigen Dribbling im eigenen Strafraum wusste sich TuS-Torwart Niklas Klein nur noch mit einem Foul gegen Jannis Pörtner zu helfen, als der ihm den Ball abhuckte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Kevin Falck (21.) sicher. Pörtner (27.) und Paul Herles (31.) erhöhten schnell auf 3:0 für die Gäste. Asbach wirkte hinten offen wie ein Scheunentor und vorne viel zu harmlos.

Das 0:3 zur Halbzeit schmeichelte den Gastgeber, die nach Wiederbeginn nicht mehr wieder zu erkennen waren. Zwar mussten sie noch das 0:4 durch Hellinghausen (57.) hinnehmen, doch nach dem Doppelpack von Philipp Germscheid (60., 77.) drohte die Partie noch einmal zu kippen, zumal Alpenrod nach der Gelb-Roten Karte gegen Tim Schneider (75.) in Unterzahl agieren musste. Doch die Gäste spielten ihren Vorsprung geschickt über die Zeit und holten ihren ersten Dreier.

„*Wie hatten für ein Auswärtsspiel sehr viele klare Torchancen, deshalb ist der Sieg verdient. Dank an die Mannschaft, das war nachträglich mein schönstes Geschenk*“, freute sich Hellinghausen über den Sieg 24 Stunden nach seinem Geburtstag. Dagegen sieht **Floris** noch viel Luft nach oben bei seiner Elf: „*Nachdem wir taktisch und personell in der zweiten Halbzeit einige Änderungen vorgenommen hatten, lief es besser. Wir kamen besonders über Außen zu guten Chancen. Heute mussten wir 45 Minuten Lehrgeld zahlen.*“

Tore: 0:1 (21.) FE, 0:2 (27.), 0:3 (31.), 0:4 (57.), 1:4 (60.) Philipp Germscheid (nach Vorarbeit von Lukas Ditscheid und Jan Kowalski), 2:4 (77.) Philipp Germscheid (direkter Freistoß nach Foul an Kilian Limbach)

Asbach: Klein – Ditscheid (77. Stelzer), Bruns, Buballa, Sereda (84. Funk) – Buda, Limbach, Hermann (39. Kowalski), Eckloff (60. Konrady), Pecoraro (73. Krämer), Germscheid

Ludwig Velten (Rhein-Zeitung)

Bäckerei - Konditorei - Café

Werner Anhalt



**Hauptstraße 38
53567 Asbach
Tel. (02683) 43214
Fax (02683) 4571**

Natursteine Krumscheid



Naturstein (er)leben
einzigartig & unvergänglich



Natursteine

Matthias Krumscheid
Telefon 02683 43214
mk@natursteine-krumscheid.de
www.natursteine-krumscheid.de



Grabmale

Neue Ausstellung!

Klaus Weißenfels
Telefon 02683 31289
kw@grabmale-krumscheid.de
www.grabmale-krumscheid.de

SG St. Katharinen/Vettelschoß - TuS Asbach 2:1 (2:0)

Nur 13 Kilometer trennen die beiden Sportplätze in Sankt Katharinen und in Asbach voneinander, sodass von einem echten Lokalderby am vergangenen Sonntag gesprochen werden konnte. Fast genau vor zwei Jahren, am 15.08.21, standen sich beide Teams zuletzt in einem Pflichtspiel gegenüber, das damals im SG-Meisterjahr mit einem 1:0 Sieg (86. Minute!) endete. Und vor ca. 250 Zuschauern musste der TuS Asbach auch erneut die Punkte dem Gegner überlassen. Bewundernswert war aber, wie die Asbacher Mannschaft bis zum Schluss bemüht war, dem Spiel eine Wende zu geben.

In einer Kurzfassung schrieb die **Rhein-Zeitung** zu diesem Derby: Die SG St. Katharinen/Vettelschoß hat das Nachbarschaftsduell in der Fußball-Bezirksliga Ost gegen den TuS Asbach knapp mit 2:1 (2:0) gewonnen. Vor knapp 250 Zuschauern ging die Spielgemeinschaft aus St. Katharinen und Vettelschoß per Doppelschlag innerhalb von acht Minuten Mitte der ersten Hälfte mit 2:0 in Führung. Zunächst traf Jannik Hüngsberg (20.), dann Stanislav Petker (28.). Ein von Philipp Gernscheid unhaltbar verwandelter Foulelfmeter zum 2:1 (90.+2) fiel für die Gäste zu spät. Es war das erste Aufeinandertreffen der beiden Nachbarvereine in einer überregionalen Fußballliga. Da die Partie der zweiten Mannschaft der SG St. Katharinen-Vettelschoß gegen den FV Rheinbrohl II in der Kreisliga C (Endstand 8:1) mit mehr als einer Stunde Verspätung angepfiffen worden war, hatte sich auch der Anpfiff des Bezirksligaderbys erheblich verzögert.

Kommentar von TuS-Trainer **Simone Floris**: *„Wieder sind wir mit einem Rückstand in die Pause gegangen, wobei die Gastgeber ihre zwei Chancen in Tore verwandelten. Im zweiten Abschnitt dominierten wir zwar, doch im Abschluss waren wir erneut viel zu harmlos. Ein Punkt wäre aufgrund der zweiten Halbzeit durchaus verdient gewesen. Dennoch: Glückwunsch an die Spielgemeinschaft!“*

Auch Asbachs Fußballchef „**Waldi**“ **Komor** sah seine Mannschaft im zweiten Abschnitt mit Spielvorteilen: *„Leider fehlte uns vorne die letzte Konsequenz. Trotz der Niederlage habe ich vieles gesehen, was mich positiv in die Zukunft blicken lässt.“*

Tore: 1:0 (20.), 2:0 (28.), 2:1 (90.+3) Philipp Gernscheid FE (Foul an Fabian Eckloff)

Aufstellung: Niklas Klein, Justus Kilanowski (52. Jan Kowalski), Ingo Bruns, Manuel Buda, Fabian Eckloff, Valerii Sereda (64. Enrico Da Silva Filipe), Arne Funk, Freddy Buballa (21. Tobias Konrady, 80. Arif Özmen), Philipp Gernscheid, Martin Krämer (74. Nils Amelong), Lukas Ditscheid

Ludwig Velten (RZ) / Karl Meidl

WILLI PRANGENBERG

GmbH . BAUUNTERNEHMUNG



Mit uns spielen Sie in einer anderen Liga!

- Rohbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Gewerbebau
- Sanierungen
- Schlüsselfertigbau



www.bauunternehmung-prangenberg.de | Tel. 0 26 83-94 82 97-0

FDP

Die Liberalen

Stark

VOR

Ort.

Der FDP-Ortsverband wünscht dem TUS Asbach
viel Erfolg für's nächste Spiel

SG Neitersen – SG Weitefeld 2:2 (2:2)

„Das Glück ist nicht ganz auf unserer Seite momentan“, meinte Behar Prenku nach dem Heimspiel seiner SG Neitersen/Altenkirchen in der Bezirksliga Ost gegen die **SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Nauroth**. Doch es hätten angesichts eines Plus an Großchancen im zweiten Durchgang eben auch drei Punkte sein können. Gleich zwei Mal stand dabei das Aluminium im Weg, zunächst bei einem Schuss von Stefan Peters (62., Pfosten) und dann noch mal bei einem Fernschuss von Fatos Prenku, der von der Latte zurück ins Feld sprang, sodass Matthias Keller den Ball im Nachsetzen nachträglich über die Torlinie hätte drücken können. Doch sein unpräziser Kopfball landete in den Händen von Gästeeperkeeper Deniz Sakalakoglu (75.).

Dass Fatos Prenku ein Füßchen für Torabschlüsse aus größerer Entfernung hat, bewies der jüngere Bruder des Neiterser Trainers vor zwei Jahren als Spieler des VfB Linz beim „Finaltag der Amateure“ bereits einem großen Publikum. Traf er in Altenkirchen in der Endphase nur die Latte, so war er im ersten Abschnitt hingegen erfolgreich gewesen. Nur eine Minute nach dem Ausgleich durch Stefan Peters, der eine Kopfballverlängerung von Sascha Freymann ebenfalls per Kopf verwertet hatte (27.), jagte Prenku den Ball aus rund 23 Metern zum 2:1 in die Maschen (28.).

Mit diesem Doppelschlag stellten die Hausherren den bisherigen Spielverlauf durchaus auf den Kopf. „Wir haben schwach angefangen und dem Gegner zu viele Räume gelassen“, monierte Behar Prenku. Auch Manfred Ebener, Abteilungsleiter bei den Gästen, sah in der Anfangsphase agilere Weitefelder, die nach einem schnörkellos vorgetragenen Angriff auch in Führung gingen: Niklas Rosenkranz zog den Ball von rechts vors Tor, wo Tim Schneider ihn über die Linie drückte (9.).

Vom doppelten Rückschlag nach gut einer halben Stunde ließen sich die Gäste aber nicht aus der Bahn werfen und kamen noch vor der Pause zurück. Nach einem schnellen Gegenstoß über links war es erneut Schneider, der flach aus 17 Metern zum 2:2 einschoss (35.). Nach seinem Dreierpack in der Vorwoche steht der Weitefelder Angreifer damit schon bei fünf Saisontoren.

Dass der Halbzeitstand letztlich gleichbedeutend mit dem Endergebnis war, lag am Unvermögen der Neiterser, ihre Überlegenheit im zweiten Durchgang gegen angeschlagene Weitefelder in weitere Tore umzumünzen. Neben den beiden Alu-Treffern bot sich Raul Castro Dominguez die größte Siegchance, doch Sakalakoglu behielt im Eins-gegen-Eins die Oberhand (85.). Als „etwas glücklich für uns“ stufte Ebener den Auswärtspunkt ein, wenngleich ihm nach eigener Aussage die „sehr körperbetonte und etwas nicklige Spielweise“ der Neiterser nicht sonderlich behagte.

Andreas Hundhammer (Rhein-Zeitung)

Heizung - Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Badsanierung
- Solar- und Brennwerttechnik
- Schornstein-Sanierung
- Holzpellets - Wärmepumpen



MEISTERBETRIEB
Inhaber Manfred Hoppen

Hauptstraße 12a · **53567 ASBACH**
Telefon (0 26 83) 45 67 · Telefax (0 26 83) 4 35 76
klein_heizung-sanitaer@t-online.de

CDU - Asbach



Wir bleiben für Sie am Ball

Nächster Gegner: SG Weitefeld (Sonntag, 15 Uhr)

„Die SG Weitefeld stand uns vor rund 13 Jahren das letzte Mal gegenüber“, so schreibt Asbachs Fußballchef „Waldi“ Komor im Vorwort. Ja, es war der 12.12.2009, als der TuS die Gäste mit 2:0 besiegte. „Geduld war angesagt“, so schrieb damals der TuS-Pressewart, denn die beiden Treffer fielen erst in der Schlussphase durch Christian Greindl (85.) und Faton Sejdiija (90.+2).

Für TuS-Historiker: Trainer war Fredi Knipp und im Tor stand – „Waldi“!

Zurück zur Gegenwart! Im RZ-Fußballmagazin „**Tempo – Tore – Titeljagd**“ wird über die SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Nauroth berichtet: Nachdem Ende der Ära Jorg Mockenhaupt übernahm dessen Co-Trainer Heiko Schnabl die Nachfolge. Sein erstes Jahr als alleiniger Chef hatte er sich aber sicherlich anders vorgestellt. Nach zwei guten Spielen und knappen Niederlagen gegen Spitzenmannschaften gerieten die Weitefelder in eine Abwärtsspirale und verloren die ersten sieben Saisonspiele.....

Für die anstehende Saison will Schnabl mehr Konstanz ins Team bringen und nicht wieder bis zum Schluss zittern. *„Durch die Zugänge haben wir in jedem Mannschaftsteil Qualität hinzugewonnen. Wir müssen uns auf jeden Fall im Kollektiv stabilisieren und konstanter werden, denn wir wollen eine ruhigere Saison haben.“*

Bisherige Ergebnisse:

Rheinlandpokal: 6:5 n.E. (1:1, 0:1) EGC Wirges

Bezirksliga: 3:4 (2:0) SG St.Katharinen, 2:2 (2:2) SG Neitersen

Kader (20.08.):

Tor: Deniz Sakalakoglu

Abwehr: Nicolai Mudersbach, Niklas Rosenkranz, Timo Schulz, Nils Warning

Mittelfeld: Sascha Cichowlas, Tom Duisenberg, David Floris, Ahamd Hatoum, Tristan Krah, Fabian Lohmar, Tim Schneider, Mario Schönberger

Angriff: Jan Mockenhaupt, Niko Pees

Trainer: Heiko Schnabl, Kevin Wiederstein (Co)

Torschützen

Saison (22/23): Luca Thom 11 (SG Malberg), David Floris 8, Fabian Lohmar, Tim Schneider, Maik Seibel (je 3)

Saison (23/24): Tim Schneider 5

Karl Meidl

Tabellen - Tabellen - Tabellen

VERBANDSLIGA (20.08.):

01)	EISBACHTAL	02	12:2	6
02)	SALMROHR	02	9:1	6
03)	EHRANG	02	6:4	6
04)	WITTLICH	02	5:3	4
05)	KIRCHBERG	02	3:1	4
06)	SCHNEIFEL	02	7:5	3
07)	HOCHWALD	02	5:3	3
08)	IMMENDORF	02	3:5	3
09)	AHRWEILER	02	3:3	2
09)	MALBERG	02	3:3	2
09)	MÜLLHHEIM-KÄRLICH	02	3:3	2
09)	MORBACH	02	3:3	2
09)	WISSEN	02	3:3	2
14)	TARFORST	02	4:5	1
15)	METTERNICH	02	1:6	1
16)	WIRGES	02	3:5	0
17)	ANDERNACH	02	1:9	0
18)	NIEDERROSSBACH	02	3:13	0

BEZIRKSLIGA (20.08.):

01)	LAUTZERT	02	7:2	6
02)	ALPENROD	02	6:2	6
03)	ST. KATHARINEN	02	6:4	6
04)	MÜSCHENBACH	02	3:1	6
05)	HÖHR-GRENZHAUSEN	02	3:2	4
06)	WESTERBURG	02	7:2	3
07)	HUNDSANGEN	02	5:2	3
08)	BURGSCHWALBACH	02	4:2	3
09)	ELLINGEN	02	2:3	3
10)	WEITEFELD	02	5:6	1
11)	NEITERSEN	02	2:3	1
12)	WALLMENROTH	02	3:6	1
13)	LINZ	02	2:5	1
14)	KOSOVA MONTABAUR	02	3:9	1
15)	ASBACH	02	3:6	0
16)	AHRBACH	02	1:7	0

Tabellen - Tabellen - Tabellen

KREISLIGA A 2 (20.08.):

01)	NEITERSEN II	02	6:1	6
02)	WEISSENTHURM	02	5:1	6
03)	ATASPOR UNKEL	02	7:5	4
04)	RHEINBROHL	02	6:3	3
05)	NEUSTADT	01	5:2	3
06)	HEIMBACH-WEIS	02	7:5	3
07)	TÜRKI RANSBACH	01	2:0	3
08)	ROSSBACH	02	7:6	3
09)	HSV NEUWIED	02	3:4	3
10)	ANDERNACH II	02	6:8	3
11)	WINDHAGEN	02	2:5	1
12)	RHEINBREITBACH	02	6:10	0
13)	NIEDERBREITBACH	02	1:5	0
14)	PUDERBACH	02	2:10	0

KREISLIGA B 2 (20.08.)

01)	BRUCHERTSEIFEN	02	10:1	6
02)	PUDERBACH II	02	7:0	6
03)	NIEDERHAUSEN	02	7:3	6
04)	WW KICKERS	02	7:3	4
05)	ASBACH II	02	5:1	4
06)	WEYERBUSCH	02	4:3	4
07)	ELLINGEN II	01	5:1	3
08)	OBERLAHR	01	1:1	1
09)	GÜLLESHEIM	02	2:5	1
10)	VATAN SPOR HAMM	02	3:9	1
11)	INGELBACH	02	5:10	0
12)	BITZEN	02	2:7	0
13)	LAUTZERT II	02	1:8	0
14)	ERPEL	02	0:7	0

Club Ausstattung exklusiv für Dich



SPD in ASBACH



Eine starke Mannschaft!
Wir spielen den Ball nach vorn.

Jederzeit für Sie ansprechbar:

Jürgen Marx
SPD-Ortsvereinsvorsitzender
02683/43702
info@spd-asbach.de
www.spd-asbach.de

Für soziale Gerechtigkeit und
wirtschaftlichen Fortschritt in Asbach.

„Möglichst schnell 30 Punkte auf dem Konto, um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben“, so lautete die Devise vom TuS-Trainer „**Basti**“ **Ferro** vor dem Saisonstart. Dass seine Mannschaft direkt im ersten Spiel gegen den großen Meisterschaftsfavoriten mit dem Punktesammeln beginnt, hätte kaum jemand erwartet. Zumal er bei der Eingabe in den Spielbericht feststellen musste, dass sein Goalgetter nach einer gelb-roten Karte im letzten Meisterschaftsspiel noch für ein Spiel gesperrt ist.

Und in der Tat, die Gäste aus der Nachbarschaft waren direkt von Beginn an tonangebend. Asbach kam kaum dazu, selber die Initiative zu ergreifen, da die Oberlahrer Offensive um Spielertrainer André Fischer einfach zu dominant war. Doch der Gästesturm scheiterte mehrfach am TuS-Keeper Klaus Selbach, sodass man mit einem glücklichen 0:0 in die Kabinen ging.

Leider musste Asbach vor und in der Pause sowie kurz danach mehrfach verletzungsbedingt wechseln. Diese Umstellung nutzte der routinierte VfL-Spielertrainer sofort nach Wiederbeginn aus und brachte seine Mannschaft in Front (46.). Damit wollten sich die Gäste nicht begnügen und versuchten nachzulegen. Doch die gut auf- und eingestellte TuS-Abwehr ließ keinen weiteren Gegentreffer mehr zu. Und dann kam die 94. Spielminute: Nach einem Foul an der Mittellinie eilte Torwart Klaus Selbach zum Tatort und übernahm die Ausführung des Freistoßes. Seine Flanke erreichte Arne Funk, der den Ball im Gewühl über die Linie schieben konnte. Ekstase pur beim TuS! Anstoß und Abpfiff!

Dazu ein glücklicher TuS-Trainer „**Basti**“ **Ferro**: „*Der VfL hat viel zu viel liegen gelassen. Und heute hat es sich wieder einmal gezeigt, wenn man vorne zu wenig macht, rächt es sich am Ende. Aber wir freuen uns riesig über den unverhofften Punkt.*“

Dem schließt sich Asbachs Fußballchef „**Waldi**“ **Komor an**: „*Was für ein Spiel! Oberlahr war klar spielbestimmend und hatte etliche hochkarätige Torchancen. Aber aufgrund der kämpferischen Leistung und der aufopferungsvollen Verteidigung ist der Punkt nicht ganz unverdient.*“

Tore: 0:1(46.) André Fischer, 1:1 (90.+4) Arne Funk

Aufstellung: Klaus Selbach, Jannis Keppler, Max Kohr, Nicky Jeske (44. Arne Funk), Kevin Hönighausen (46. Tobias Konrady), Justin Eichas (50. Louis Hoen), Lukas Schütz, Fabian Luther, Marco Huhn, Nils Amelong, Matthias Kitke

Sebastiano Ferro / Karl Meidl

Fachgroßhandel Gastronomie & Veranstaltungen



Wir beraten Sie kompetent für Ihre:

Gastronomie & Veranstaltung Partys & Events

Kühlhänger- Schankwagen- Stehtische-
Mobile Theken-Zapfgeräte-
Tische - Bänke- Gläser und vieles mehr



Mehrbachstraße 34 - 53567 Asbach
Telefon 02683/ 42309
e-mail: info@getraenkefischer.de

FV Rot-Weiß Erpel – TuS Asbach 0:4 (0:1)

Nach dem Aufstieg ist jetzt jeder Gegner ein „unbeschriebenes Blatt“ für die TuS-Reserve. Dies trifft nicht ganz auf den sonntäglichen Spielpartner zu. Anfang März unterlag die Asbacher Zweite in einem Vorbereitungsspiel dort deutlich mit 0:7. Allerdings gab es im Sommer beim FV Rot-Weiß Erpel einen ordentlichen Aderlass, sodass eine erfolgreiche „Revanche“ durchaus im Bereich des Möglichen war.

Und trotz des schlechten Saisonstarts waren die Gastgeber nicht ungefährlich, scheiterten aber wiederholt am Asbacher Keeper Klaus Selbach. Die TuS-Reserve hatte sich vorgenommen, die verunsicherten Gastgeber sofort unter Druck zu setzen. Und diese Taktik ging sofort auf: Ein kapitaler Fehlpass im gegnerischen Strafraum und „Matze“ Kitke war zur Stelle und nutzte den Fauxpas aus (1.). Die Erpeler zeigten sich allerdings von diesem schnellen Rückstand nicht beeindruckt und drückten aufs Tempo. Doch immer war Endstation beim Hüter des Asbacher Kastens oder der FV schoss u.a. einen Foulelfmeter (30.) weit über das TuS-Gehäuse. Zwischendurch traf Jannis Keppler nach einem Eckball von Kevin Hönighausen per Kopfball nur die Latte. *„So gingen wir etwas glücklich mit 1:0 in die Kabine“*, so TuS-Trainer „Basti“ Ferro.

Der TuS versuchte in der Pause durch Spielerwechsel mehr Stabilität in der Abwehr zu bekommen, doch die Gastgeber drängten weiterhin vehement auf den Ausgleich. In dieser Drangphase gelang dem TuS ein vorentscheidender Doppelschlag (53., 54.): Nicky Jeske auf Zuspield von Marco Huhn und Luis Schäfer nach einem Freistoß von Luca Buchholz. Den Schlussspunkt setzte dann Luis Schäfer, der einen „Zuckerpass“ von Jannis Keppler verwandelte (86.).

Fazit von TuS-Trainer **„Basti“ Ferro**: *„Eigentlich hatte ich den Gegner deutlich stärker erwartet. Ich glaube, der hätte heute noch stundenlang spielen können, ohne einen Treffer zu erzielen.“ Der Schlusskommentar von Ferro, der sich 30 Punkte zum Ziel gesetzt hat: „Jetzt sind es nur noch 26 Punkte zum Klassenerhalt!“*

Tore: 0:1 (1.) Matthias Kitke, 0:2 (53.) Nicky Jeske, 0:3 (54.) Luis Schäfer, 0:4 (86.) Luis Schäfer

Aufstellung: Klaus Selbach, Luca Buchholz, Tim Brauer (46. Florian Hammelstein), Jannis Keppler, Max Kohr, Nicky Jeske, Kevin Hönighausen (46. Luis Schäfer), Louis Hoen (61. Leon Adams), Fabian Luther (84. Niklas Hardt), Marco Huhn, Matthias Kitke

Sebastiano Ferro / Karl Meidl

GASTSTÄTTE

Im Heidekrug

Inh. Gabi Boidanidis
Hauptstr. 76
53567 Asbach/Ww.
Tel.: 02683/ 4702

FWG

Hermann Bernardy
Zum Stucks 7
53567 Asbach
hermann.bernardy@gmx.de

Mannschaftssport ist gelebte Gemeinschaft

Ihre Freie Wähler Gemeinschaft VB Gemeinde Asbach

KREISLIGA B (20.08.)

Die SG Puderbach II gewinnt das Derby und liegt nach dem zweiten Spieltag der Fußball-Kreisliga B 2 mit sechs Punkten auf dem zweiten Platz, während der FV Erpel punkt- und torlos das Tabellenende ziert - Kickers Westerwald zeigen nach 0:2 Moral

SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II - SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach II 0:3 (0:1). Bis zum 0:1 (24.Min.) waren die Gastgeber gut im Spiel. *„Das Gegentor hat uns den Stecker gezogen. In der zweiten Halbzeit haben wir vergeblich versucht, in die Partie zurückzukommen. Puderbach war aber zu abgezockt und hat verdient gewonnen“*, meinte der Lautzertener Trainer Kevin Herrmann.

Kickers Westerwald - Sportfreunde Ingelbach 6:2 (3:2). Die Kickers Westerwald waren kurzfristig zu Umstellungen gezwungen, mehrere Spieler fanden sich auf ungewohnten Positionen wieder. *„Das hat man in den ersten zehn Minuten gemerkt. Danach hat die Mannschaft jedoch Moral bewiesen und hätte sogar noch höher gewinnen können. Es ist nicht selbstverständlich, bei diesen Temperaturen einen 0:2-Rückstand zu drehen“*, freute sich Metehan Volkan, der Sportliche Leiter der Kickers.

Vatanspor Hamm - SG Bruchertseifen/Eichelhardt 1:7 (1:6). Die Gastgeber kamen im ersten Durchgang unter die Räder. *„Wir haben den Gegner total überrannt. Ob wir jetzt so gut waren oder Vatanspor so schlecht, das kann ich nicht sagen. In der zweiten Halbzeit haben wir das Ergebnis nur noch verwaltet“*, sagte Björn Hoffmann, der Trainer der Gäste.

SG Bitzen/Siegtal - SSV Weyerbusch 2:3 (1:1). Bitzens Fußballobmann Michael Lütz hatte eine ausgeglichen Partie gesehen: *„Die Spielanteile waren gleich, daher wäre ein Unentschieden gerecht gewesen.“* Weyerbuschs Trainer Stefan Bischoff war trotz des Sieges unzufrieden: *„Wir haben leider nahtlos da weitergemacht, wo wir letzte Woche aufgehört haben. In einem sehr, sehr schwachen B-Klassen-Spiel haben wir zwar nicht unverdient gewonnen, ich bin trotzdem überhaupt nicht zufrieden.“*

SG Niederhausen/Niedererbach - SV Güllesheim 3:0 (1:0). 400 Zuschauer sahen bei der Sportwoche in Niederhausen einen ungefährdeten Heimsieg der SG. *„Wir waren klar überlegen und hätten zur Halbzeit 4:0 führen müssen. Güllesheim hat nicht viel zum Spiel beigetragen, kam aber mit frischem Wind aus der Pause. Nach dem 2:0 war das Spiel aber entschieden“*, sagte der SGN-Coach Ingo Neuhaus.

Daniel Korzilius (Rhein-Zeitung)



- Fahrzeuglackierungen
- Industrielackierungen
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Spot Reparaturen & Service
- Wassertransfertechnik
- Fuhrparkgestaltung

Kleinreparatur **Kleiner Hagel, großer Ärger!**
Wir beseitigen Ihren
Hagelschaden
oder
Parkschaden
OHNE NEULACKIERUNG!

Lackier-Meisterbetrieb
Auf dem Hühchen 15
56587 Oberhonnefeld

(0 26 34)
92 38 40 - 41

salas-fahrzeuglackierung.de

JSG ASBACHER LAND (2023/24)

Jugendleitung:	Daniel Schulte (A – C), Chiara Eckloff (D - F)
A-Jugend (Bezirksliga):	Noel Kipre Montag (19 Uhr) / Mittwoch (19 Uhr)
B I-Jugend (Bezirksliga):	Michael Binot, Daniel Schulte
B II-Jugend (Kreisstaffel):	Helmut Hecking, Sven Bajhor Montag (18.30 Uhr) / Donnerstag (17.30 Uhr)
C I-Jugend (Bezirksliga):	Cedrick Ebbing, Chiara Eckloff
C II-Jugend (Kreisstaffel):	Boris Kraicz Montag (18 Uhr), Mittwoch (18 Uhr)
D-Jugend (Kreisstaffel):	Marius Strüder, Marco Woithe Montag (17.30 Uhr) / Mittwoch (17.30 Uhr)
E I-Jugend (Kreisstaffel):	René Jünger Montag (17.30 Uhr) / Donnerstag (17.30 Uhr)
E II-Jugend (Kreisstaffel):	Marc Winter, Jonas Mayer, Teko Prangenberg
E III-Jugend (Kreisstaffel):	Andreas Basner, Dieter Lackmann Montag (17.30 Uhr) / Mittwoch (17.30 Uhr)
F-Jugend (Turniere):	Ulli Homscheid, Tristan Limbach, Nino Fuhr, Jan Rankenhohn Dienstag (17.30 Uhr) / Donnerstag (17.30 Uhr)
Bambinis (Turniere):	Norbert Ditscheid Montag (16 Uhr – Platz bzw. Halle)
C-Mädchen (Kreisstaffel):	Michael Wolfshohl, Markus Hörenbaum Dienstag (18 Uhr), Donnerstag (18 Uhr)
E-Mädchen (Kreisstaffel):	Andreas Vogt Donnerstag (17 Uhr)
Torwart-Training:	A/B-Jugend (Dienstag, 18 Uhr) C/D-Jugend (Donnerstag, 18 Uhr)
PS:	Betreuer/innen für alle Mannschaften werden noch gesucht! Schiedsrichter/innen dringend gesucht! Infos bei der Jugendleitung!

TuS - Termine – TuS - Termine – TuS - Termine

Mittwoch, 23.08.:

TuS Asbach II – TuS Montabaur (2. Runde Kreispokal, 19.30 Uhr)

Samstag, 26.08.:

D-Jugend – SV Rheinbreitbach II (Buchholz, 14 Uhr)

B I-Jugend – JSG Selters (14 Uhr)

C I-Jugend – FC Urbar/Frauen (15 Uhr)

A-Jugend – JSG Hundsangen (17 Uhr)

Sonntag, 27.08.:

TuS Asbach II – SG Bruchertseifen (12 Uhr)

TuS Asbach – SG Weitefeld (15 Uhr)

Mittwoch, 30.08.:

SG Müschenbach – TuS Asbach (2. Runde Rheinlandpokal, 19.30 Uhr)

Samstag, 02.09.:

C I-Jugend – JSG Siegtal (15.15 Uhr)

Sonntag, 03.09.:

TuS Asbach II – Vatan Spor Hamm (12 Uhr)

TuS Asbach – SG Neitersen (15 Uhr)

Dienstag, 05.09.:

C II-Jugend – SSV Weyerbusch (Rheinlandpokal, 18.45 Uhr)

SV Rheinbreitbach – A-Jugend (Rheinlandpokal, 19.30 Uhr)

Mittwoch, 06.09.:

JSG Wiedtal – C I-Jugend (Rheinlandpokal, Roßbach 18 Uhr)

B II-Jugend – JSG Wisserland (Rheinlandpokal, Buchholz 19 Uhr)

Donnerstag, 07.09.:

D-Jugend – JSG Hachenburg (Rheinlandpokal, Buchholz 18 Uhr)

JSG Hammerland – B I-Jugend (Rheinlandpokal, 19 Uhr)

Freitag, 08.09.:

E III-Jugend – SV Rheinbreitbach II (18 Uhr)

E II-Jugend – JSG Feldkirchen (18 Uhr)

JSG Wiedtal II – E I-Jugend (Waldbreitbach, 18 Uhr)

SG Ellingen II – TuS Asbach II (Willroth, 20.15 Uhr)



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Sparkasse
Neuwied

Weil's um mehr als Geld geht.

„Seit mehr als 25 Jahren bringen wir erfolgreich
Menschen und Immobilien zusammen!“

KOSTENLOSE KAUFPREISERMITTLUNG UND MARKTANALYSE IHRER IMMOBILIE!



Wir für Sie!

- Erstellung einer Verkaufskonzeption
- Energieausweis
- Top Foto- bzw. Videoaufnahmen
- Profi Werbung, Printmedien + Social Media
- Eigene Internetseiten mit Info-Blog
- Ansprechpartner bei den Verhandlungen
- Vorbereitung des Notarvertrages
- Aufmaß Ihrer Immobilie (falls keine Pläne vorhanden sind)
- Professionelle Exposé Aufbereitung
- Geprüfter Kundenstamm
- Hauseigene Immobilienzeitung
- Professionelle Besichtigungstermine
- Liquiditätsprüfung der Käufer
- ...und vieles mehr! Wir freuen uns auf Sie!

„Wenn man im Leben eine Entscheidung treffen muss, die vollkommen Neues beinhaltet, birgt dies immer gewisse Risiken. So war es beim Verkauf unseres Hauses. Welchen Makler nimmt man? Wir haben uns für das PEES-Immobilienteam entschieden. Dies war eine der besten Entscheidungen unseres Lebens! Totale Kompetenz, Professionalität und gleichzeitig so sympathisch und persönlich. Einfach nur total empfehlenswert!“ Ehel. Bechstein (VK)



53567 Asbach

Hauptstr. 7

Tel. 02683 - 948120

53639 Königswinter

Königswinterer Str. 310

Tel. 02223 - 9098888

56593 Horhausen

Rheinstr. 37

Tel. 02687 - 2040

56593 Huf 8

www.immo-pees.de

b.pees@immo-pees.de